6 Mill. Mark von der deutschen Landwirthschaft aufzubringen zur Gründung einer Chilisalpeterfabrik mit vorläufig 700 000 Ctr. Production in Chile und zum Erwerb einiger kleinerer Fabriken, so daß eine Gesammtproduction von 1 Mill. Centnern jährlich zur Verfügung steht. Die deutsche Landwirthschaft braucht allerdings 10 Mill. Ctr. Chilisalpeter, das neue Unternehmen werde aber wesentlich dazu beitragen, dem Handel in dem wichtigen Artikel eine größere Stabilität der Preise zu sichern und den betheiligten deutschen Landwirthen einen billigeren Preis zu gewährleisten. Von dem Capital kommt auf die Provinz Sachsen ½ Mill. Mark, wovon bereits die Hälfte gezeichnet ist.

Δ Die englische Landwirthschaft befindet sich seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts in allen Theilen des Vereinigten Königreichs im Rückgange. Von den 56 786 000 Acres betragenden Land- und Wasserflächen sind gegenwärtig 32 417 000 Acres unter ackerwirthschaftlichen, forst- und weidewirthschaftlichen Betrieben, 13 Mill. Acres sind Berg- und Höhenland und 2 726 000 Acres Waldbestand. Der Rest ist für keine Art der Bewirthschaftung geeignet, so daß in England 12 Proc., in Schottland sogar 22 Proc. der vorhandenen Bodenfläche unbenutzt sind. Die beträchtliche Verminderung des unter den Pflug genommenen Gebietes erhellt aus einem Vergleiche der Perioden 1867—1871 und 1897—1901. Innerhalb dieser Zeiträume ist in England das landwirthschaftlich ausgenutzte Areal durchschnittlich von 68 auf 46 des vorhandenen Geländes, in Schottland von 76 auf 71 Proc. zurückgegangen. Im Besonderen aber stellen sich die Verhältnisse vielfach weit ungünstiger. In Surrey ist der Procentsatz des unter den Pflug genommenen Landes von 65 Proc. auf 45 Proc., in Sussex von 61 Proc. auf 42 Proc. und in Monmouth von 40 Proc. auf 29 Proc. gefallen. Weniger bedeutend war die Verminderung in Lincolnshire, Suffolk und in den meisten Gegenden Schottlands, obwohl auch dort einige Districte, wie Fife im Osten und Inverneß im Norden, sehr erhebliche Verminderungen des Ackerlandes aufzuweisen haben. Was speciell den Rückgang des Weizenbaues betrifft, so sind in Großbritannien im letzten Jahre 144 000 Acres, 156 000 und 101 000 Acres in den Jahren 1899 und 1900 weniger gegen das jedesmal vorhergehende Jahr mit Weizen bestellt worden, so daß die britische Weizenproduction den bisher geringsten Umfang seit 1895 nahezu wieder erreicht hat. Daß unter diesen Umständen England bezüglich der Getreideeinfuhr immer mehr vom Auslande abhängig werden muß, liegt auf der Hand.

Zahlungs-Einstellungen rc.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Anmeldefrist	Gläubigerversammlung	Prüfungstermin	Offener Arrest
Gustav Jacobinsky, Kaufmann	Berlin	Berlin	21.6	4.8	18.7	4.9
Hansen-Gesellschaft Elbeinkaufs-Ghmich & Schilcher	Berlin	Berlin	21.6	25.8	25.7	19.9
Hans Weinberg, Leder- und Schuhwaaren	Gera	Gera i. R.	18.6	17.7	10.7	16.6
Ed. Gebert, Papierfabrikant	Göppingen, Würtb.	Göppingen, Würtb.	21.6	18.7	18.7	31.7
C. C. Franke, Colonialwaarenh.	Chemnitz	Chemnitz	20.6	24.7	18.7	7.8
J. A. F. C. Häbner, Cafetier	Chemnitz	Chemnitz	21.6	18.5	18.7	28.8
Max Heller, Kaufmann	Dortmund	Dortmund	18.6	9.7	16.7	16.7
Max Gustav Haase, Fabrik-Director (Nachlaß)	Hamburg	Hamburg	21.0	26.7	16.7	6.8
Rudolf Bell, Kaufmann	Hannover	Hannover	21.6	7.8	16.7	12.8
C. J. H. Herbermann, Kaufmann	Ostrowo	Ostrowo	18.6	5.8	8.7	14.8
Josef Jacobowitz, Kaufmann	Kattowitz	Kattowitz	19.6	1.9	18.7	29.9
Bruno Bier, Kaufmann	Köslin	Köslin	19.6	16.8	16.7	10.9
Wilh. Rosenthal, Zimmermeister	Gera	Bremen	20.6	22.8	16.7	18.8
A. Vorbeck, Kaufmann (Nachlaß)	Schwerin	Wesel	21.6	12.7	11.7	20.7
G. A. Hanz, Bäcker u. Conditor	Reichenbach	Reichenb. i. Schl.	20.6	17.7	12.7	25.7

ΔΔ Anhaltisches Glashüttenwerk in Concurs. In dem Concursverfahren über die Gesellschaft soll jetzt eine Abschlagsvertheilung von 33⅓ Proc. an die nicht bevorrechtigten Gläubiger erfolgen.

Verdingungen im Juni.

28. Barsinghausen, königl. Berginspection, altes Material;
30. Halberstadt, Stadtbauamt, Feldbahn;
30. Dresden, Architekt Kandler, Tischler- und Schlosserarbeiten;

Juli.

1. Leipzig, städtisches Tiefbauamt, Thonklinker;
2. Forst i. L., Stadtbauamt, Eisenconstructionen;
4. Hamburg, Finanz-Deputation, eiserne Fenster und Thüren;
5. Frankfurt a. M., königl. Eisenbahn-Direction, Altpapier-Verkauf;
5. Erfurt, Betriebsinspection 2, eiserne Ueberbauten;
5. Duisburg, Betriebsinspection 1, Eisenconstructionen;
5. Minden i. W., Architekt Kelpe, Fliesen;
7. Wilhelmshaven, Marine-Garnison-Verw., Fenster, Thüren rc.;
7. Uelzen, Betriebsinspection, Eisenconstruction;
7. Leipzig, Betriebsinspection 2, Hochbauarbeiten und Material;
8. Frankfurt a. M., Betriebsinspection 2, eiserne Ueberbauten rc;
8. Hannover, kgl. Eisenbahn-Direction, Zinn und Antimon;
8. Hamburg, Finanz-Deputation, Oelseife;
8. Hamburg, Finanz-Deputation, Reißzeuge;
9. Wilhelmshaven, Marine-Garnison-Verwaltung, eisernes Gitter;
11. Hamburg, Finanz-Deputation, Eisenconstruction;
11. Coblenz, Betriebsinspection, eiserne Bahnsteighalle;
12. Allenstein, Betriebsinspection 3, Hochbauten;
16. Karlsruhe, Badische Staatsbahnen, Bettwaaren;
19. Gotha, Stadtrath, Thalsperre.

Leipziger Börse am 25. Juni.

Die schwere Erkrankung des Königs von England, die Aufschiebung der Krönungsfeierlichkeiten und die darüber an der gestrigen Londoner Börse aufgetretene Bestürzung, die zeitweise in eine Panik auszuarten drohte, haben die Voraussetzungen für die Entwickelung des heutigen Börsenverkehrs abermals ungünstig gestaltet. Es fehlte im Uebrigen nicht an beherzigenswerthen Anregungen, die aber unter diesen Umständen nicht zur Geltung kamen. So verdient die trotz des herannahenden Semesterschlusses noch fast ungestörte Flüssigkeit des Geldmarktes alle Beachtung, desgleichen ist die Nachricht von der Verlängerung des Trägercartells und die Meldung, wonach die oberschlesische Walzwerkindustrie fortgesetzt befriedigend beschäftigt ist, als ein günstiges Symptom aufzufassen. Andererseits verstimmten einige Communiqués von Industrie-Gesellschaften, deren Geschäftsjahr jetzt zu Ende geht und die keine Dividende in Aussicht stellen können. Sie gehören, wie Annener Guß und Märkische Maschinen, meist der Eisenindustrie an. So kam es, daß von einer Steigerung der Geschäftslust wiederum nichts wahrzunehmen war und der Tag für die Börse so gut wie verloren zu charakterisiren ist. Der Anlagemarkt erfuhr in Folge von Realisirungen einige Courseinbußen. Auf dem Bankenmarkte und im Verkehr mit Industriepapieren hielten die Schwankungen an. Die Gesammttendenz war lustlos.

Wechsel zogen in kurzem London 10 Pfg. an, während kurze Sichten von Paris und Wien 5 Pfg. nachgaben.

Sorten ohne Aenderung.

Von deutschen Fonds sind anzuführen: 3proc. Reichsanleihe (+ 0,15), Sächsische Rente (+ 0,05), Sachsen von 1855 (+ 0,10), 1869er und 1867er kleine (— 0,10), Badische Anleihe (+ 0,10), Bayerische Anleihe (— 0,20), Grimmaer Stadtanleihe (— 0,25), 4proc. Leipziger Stadtanleihe (+ 0,10), Naumburger Anleihe (— 0,50), 3½proc. Plauensche Stadtanleihe (+ 0,25), Riesaer Anleihe (— 0,50), Gothaer Pfandbriefe V (+ 0,25), Lausitzer (+ 0,25), 4proc. Creditbriefe (— 0,25), Leipziger Hypothekenbankscheine F (+ 0,10), Meininger Pfandbriefe VII (— 0,30), 4proc. Communalbankscheine (— 0,25), Mansfelder Anleihen von 1879, 1882 (— 0,10), von 1893 und 1897 (+ 0,25).

Ausländische Fonds veränderten sich in Ungarischer Goldrente (+ 0,10), Kronenrente (+ 0,20), Bosnischer Anleihe (+ 0,25), amort. 4proc. Rumäniern (+ 0,10).

Von Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen sind zu erwähnen: Aussiger (— 0,10), Duxer von 1891 (+ 0,30), Elisabeth-Westbahn (+ 0,10), Galizische (+ 0,25), 3proc. Südbahn (+ 0,10), Pilsen-Priesen (+ 0,50), Italienische (— 0,50).

Eisenbahnactien ermäßigten sich in Buschtiehrader B um 0,25.

Von Bankactien schwächten sich ab: Leipziger Credit 0,25, Disconto 1, Darmstädter und Deutsche Bank 0,50, Dresdner Bank 1, Oesterreichische Credit 0,50. Leipziger Hypothekenbank besserten sich um 0,25.

Von Industrieactien gaben nach: Gelsenkirchener und Hamburger Packetfahrt (— 0,50), Kette (— 1), Golzern Stammactien (— 2,50), Hartmann und Zimmermann (— 0,50), Strickgarnspinnerei (— 1), Stöhr (— 2,75), Thüringer Wollgarnspinnerei (— 0,50), Glauziger (— 5,50), Rositzer Zuckerraffinerie (— 1), Prescher (— 0,50), Gerdorfer Stämme (— 2 ℳ), Bürgergewerkschaft (— 10 ℳ), Zeitzer Paraffin (— 0,25). Höher schlossen Forst (+ 1 ℳ), Golzern Vorzugsactien (+ 0,25), Spitzenfabrik (+ 0,25), Leipziger Kammgarnspinnerei und Tellwig (+ 0,50), Frischke (+ 1,75).

Von Industrie-Obligationen sind zu erwähnen: Große Leipziger Straßenbahn (+ 0,25) und Elektricitätswerke (— 0,15).

Börsen- und Handelsberichte.

* **London**, 25. Juni. Der nächste Wochenausweis der Bank von England kommt nicht vor Sonnabend zur Veröffentlichung.

* **London**, 24. Juni. Im heutigen Allotment wurden von Council-Bills 3 150 000 Rupien auf Kalkutta, 294 000 Rupien auf Bombay und 1 096 000 Rupien auf Madras angemeldet. Zum Preise von 1 s 3⁵⁄₃₂ d (wie zuletzt) wurde 1 Proc. zugetheilt.

Gold- und Silbercourse.

Hamburg, 25. Juni. Silber 72,25 B., 71,75 G.
London, 25. Juni. Silber 24⅜.
London, 25. Juni, 5 Uhr 9 Min. (Privat-Telegramm.) Bestrandsland Expl. 2,12. Cape Copper 3,75. Cons. Goldf. 9,25. Debeers 22,00. Durb. Roodep. 6,00. New Jagersf. 27,00. Sheba 1,45. Transv. Min. & Gold-Est. 3,06. Chart. 2,72. Eastrand 9,50. Randmines 12,37. Fest.

Wollberichte.

G. **Stadtilm**, 24. Juni. Wollmarkt. Angefahren waren in 45 Wagen über 300 Ctr. Wolle, die je nach Qualität mit 117 bis 122 ℳ bezahlt wurden. Der Preisaufschlag betrug gegen voriges Jahr durchschnittlich 10 ℳ.

G. **Arnstadt**, 24. Juni. Wollmarkt. In 54 Wagen waren etwa 500 Ctr. gegen 59 Wagen mit etwa 520 Ctr. im Vorjahre Wolle angefahren, die mit 110 bis 140 ℳ für den Centner völlig aufgekauft wurde.

* **Antwerpen**, 25. Juni. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co. 9 Uhr 42 Min. La-Plata-Zug Type B. October 4,75 Käufer, März 4,82½ do. Behauptet.

* **Antwerpen**, 25. Juni. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co. 12 Uhr 42 Min. La-Plata-Zug Type B. October 4,77½ Verkäufer, März 4,82½ do. Ruhig. Umsatz 60 000 kg.

* **Antwerpen**, 25. Juni. (Privat-Telegramm des Leipziger Tageblattes.) Wolle. Terminnotirungen. Contract B. La-Plata-Kammzug. Juni 4,75, Juli 4,75, August 4,75, September 4,75, October 4,77½, November 4,80. Umsatz 60 000 kg. Stimmung: Ruhig.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 25. Juni. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz: 6000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig. Ostindische unverändert. Lieferungen: Fest. Juni 4,50/64 Verkäufer, Juni-Juli 4,54/64 do., August-September 4,45/64 Käufer, October-November 4,26/64 Verkäufer, December-Januar 4,23/64—4,24/64 Werth.

* **Liverpool**, 25. Juni, Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schluss.) Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Tendenz: Ruhig. Americ. good ordin. Lieferungen ruhig. Juni 4,55/64 b a 4,56/64 Käufer, Juni-Juli 4,53/64—4,54/64 do., Juli-August 4,53/64 bis 4,52/64 do., August-September 4,49/64—4,48/64 do., September-October 4,36/64 do., October-November 4,27/64 Verkäufer, November-December 4,23/64 bis 4,24/64 Käufer, December-Januar 4,22/64—4,23/64 Verkäufer, Januar-Februar 4,22/64 do. Preise gegenüber den Schlussnotirungen vom 24. Juni 3/64 bis 4/64 höher.

Bremen, 25. Juni. Baumwolle stetig. Uppland middling loco 48¾ ₰.

* **New York**, 24. Juni. Baumwolle. Erster Bericht. Amerikanische und Lieferung eröffnete stetig. Juli 8,60 (8,50), August 8,32 (8,28), October 7,90 (7,89), Januar 7,84 (7,81). — Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung Juli 8,63, August 8,32, October 7,89, Januar 7,83. Die heutigen Ankünfte in allen Häfen werden auf 5000 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht. Amerikanische auf Lieferung stetig. Juli 8,63, August 8,33, October 7,89, Januar 7,84.

Flachs, Hanf, Jute.

* **London**, 24. Juni. 6 Uhr 27 Min. Jute steigend.

* **Bremen**, 25. Juni. Schmalz fest. Tubs und Firkins 49¾ ₰, Doppel-Eimern 50¾ ₰. — Speck fest. Short loco — ₰.

* **Hamburg**, 24. Juni, 5 Uhr 30 Min. Nachmittags. Kaffee-Terminnotirungen nur für good average Santos. Hiesige Privat-Abend-Notirungen. Juli 28¾ B., 27¾ G., September 28¾ B., 28¼ G., December 28¾ B., 28½ G., März 29¼ B., 29 G., Mai 29¾ B., 29½ G. Tendenz: Ruhig. — 6 Uhr. Juni 28, Juli 28, August 28¼, September 28¾, October 28¾, November 28, December 29¼, Januar 29¼, Februar 29¼, März 29, April 29¼, Mai 29¾. Umsatz: 5000 Sack. Tendenz: Ruhig aber behauptet.

* **Hamburg**, 25. Juni, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Pelmann, Ziegler & Co. Juni 28,00, Juli 27,75, August 28,00, September 28,25, October 28,50, November 28,75, December 29,00, Januar 29,25, Februar 29,50, März 29,75, April 30,00, Mai 30,25. Ruhig.

* **Hamburg**, 25. Juni, 6 Uhr 15 Min. Abends. (Privat-Telegramm.) Kaffee. Good average Santos Juli 27¾, September 28¼, December 29, März 29¾. Tendenz: Ruhig.

* **Bremen**, 25. Juni. Kaffee ruhig.

* **Havre**, 25. Juni, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Pelmann, Ziegler & Co. in Hamburg. Juni 34,25, September 34,50, December 35,25. Tendenz: Behauptet.

* **London**, 24. Juni, 4 Uhr 27 Min. Kaffee ruhig. Santos good average Juli 27¾ s, September 28¾ s, December 29¾ s, März 30 s. — Thee, indischer ruhig. — Reis matt.

* **Magdeburg**, 25. Juni. Rohzucker. Börsen-Terminpreise abzügl. Steuervergütung. I. Product Basis 88proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizen. b. Frei an Bord Hamburg. Juni 6,02½ ℳ B., 5,95 ℳ G. Juli 6,07½—6,05 ℳ bz., 6,15 ℳ B., 6,02½ ℳ G. August 6,12½ bz., 6,17½ ℳ bz., 6,17½ ℳ B., 6,15 ℳ G., September 6,25 ℳ B., 6,20 ℳ G., October-December 6,57½ ℳ bz., 6,57½ ℳ B., 6,55 ℳ G., Januar-März 6,82½ ℳ B., 6,80 ℳ G., April-Mai 7,02½ ℳ B., 6,97½ ℳ G. Tendenz: Flau. — Liquidationspreise am 25. Juni, Vormittags 11½ Uhr. Frei an Bord Hamburg. Juni 5,95 ℳ, Juli 6,02½ ℳ, August 6,15 ℳ, September 6,20 ℳ, October-December 6,55 ℳ, Januar-März 6,80 ℳ, April-Mai 6,97½ ℳ.

* **Hamburg**, 25. Juni, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg Juni 6,00, August 6,20, October 6,52½, December 6,57½, März 6,82½, Mai 7,05. Ruhig.

* **Paris**, 25. Juni. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 18¾—19. — Weißer Zucker flau, Nr. 3 per 100 kg Juni 20¾, Juli 20¾, October-Januar 22¼, Januar-April 22¾.

* **London**, 25. Juni, 12 Uhr 3 Min. Zucker. Rüben-Rohzucker flau, 88proc. Juni 6 s Werth, Juli 6 s 1¼ d Werth, August 6 s 1¾ d Käufer, October-December 6 s 6¾ d Werth, Januar-März 6 s 9¾ d Werth. Nachproduce Rorprent. ruhig, 4 s 1½ d Werth. Foreign Granulated träge, loco 7 s 6 d Verkäufer, Juli 7 s 6 d Verkäufer, October-December 7 s 11¼ d Verkäufer. 96 procent. Javazucker ruhig, 7 s 6 d nominell. Tates Cubes ruhig, 17 s Verkäufer.

* **London**, 25. Juni. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tagebl.") 96proc. Javazucker loco 7¾ nom., Rübenrohzucker loco 6 s - d. Matt.

* **London**, 25. Juni. Indigo. Termine fest. Juni-December 3 s ½ d bis 3 s 2 d B., Januar-Mai 3 s G., 3 s 2½ d B. Registrirt vorgestern 10 K.

* **New York**, 11. Juni. Tabak. Der Markt für heimische Tabake bleibt in einer halb leblosen Verfassung. Am meisten wurde in dieser Woche Pennsylvania Broad Leaf gehandelt, ca. 500 K., bestehend aus kleinen Partien. Ca. 200 K. Wisconsin-Umblatt sollen die Hände gewechselt haben, etwas force-sweated Connecticut zu verschiedenen Preisen. Sumatra. Neue Waare geht noch träge. Die letzten Einschreibungen lassen erkennen, daß die Importeure durch den Geschäftsgang noch nicht aus ihrer Ruhe aufgerüttelt werden. Daraus geht nicht hervor, dass die neue Ernte besonders schlecht sei; aber der Sumatra-Markt ist im Ganzen ruhig und die Thatsache, dass Importeure Verkäufe zu erzwingen versucht haben, hat die Fabrikanten zurückhaltend gemacht. Havanna. Gänzlicher Mangel an Leben, kein nennenswerther Umsatz.

* **Baltimore**, 7. Juni. Tabak. Zufuhren von Maryland klein, aber alles Angebrachte wurde prompt zu vollen Preisen genommen. Ohio bleibt zu festen Preisen gut gefragt. Inspectionen 930 Fass Maryland und 159 Fass Ohio. Umsatz 965 Fass Maryland und 272 Fass Ohio. Totalzufuhr seit 1. Januar 11 989 Fass, Ausfuhr 11 474 Fass, Vorrath 6017 gegen 8761 Fass.

* **Richmond**, Virg., 7. Juni. Tabak. Unverändert. Wegen kleinen Vorrathes ist das Geschäft behindert. Ernteberichte widersprechend, aber unzuträglich ist das Wetter bis jetzt ungünstig. Ueber Kälte und Trockenheit wird geklagt; auch Wurmfrass soll beträchtlichen Schaden gethan haben. Neue helle Waare soll im südlichen Nord-Carolina gut stehen, im nördlichen erwartet man eine Durchschnittsernte. Zufuhr 2410 F. und 1404 Tcs. Abgel. 990 und 166. Vorrath 3068 und 386.

* **Cincinnati**, Ohio, 7. Juni. Tabak. Sehr wenig Leben, Totalangebot unter 800 F. Im Angebot dominirten geringe Sorten. Wetter besser für die wachsende Ernte. Auspflanzungen zwar verspätet, schreiten jetzt aber vor.

* **Louisville**, Kent., 7. Juni. Tabak. Angebot 2294 F. gegen 2988 in 1901 und 2273 F. in 1900. Darunter 188 neue und 42 alte dunkle. Verkauft seit 1. Januar 20 702 F. gegen 19 922 und 23 080 in den beiden Vorjahren. Darunter 1995½ neue und 211 alte dunkle. Markt für dunkle wenig verändert. Geringe Lugs und Trashes zu vollen Preisen gut gefragt; bessere etwas matter, aber kaum niedriger. Blattwaaren für Export unverändert. Wetter warm mit genügenden Regen für Auspflanzen. Das Meiste ist ausgepflanzt und steht gut.

* **Nürnberg**, 24. Juni. Hopfen. Tagesumsatz 100 Ballen, meist Export. Preise unverändert.

* **Amsterdam**, 25. Juni. Bancazinn 75.

London, 25. Juni. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer ruhig, g. m. b. greifb. 53⅝ £, drei Monate 53¾ £. Zinn ruhig, straits greifb. 125 £, 3 Monate 123⅝ £. Zink ruhig, gew. Marken 18¾ £, bes. 19⅝ £. Blei ruhig, span. 11¾ £, engl. 11⅞ £. — Am Montag geschlossen.

* **Glasgow**, 25. Juni. Roheisen. (Anfang.) M. n. Warrants träge, 54 s 9 d per Juni. — (Schluss.) 54 s 7½ d.

Viehmärkte.

* **Berlin**, 25. Juni. Städtischer Schlachtviehmarkt (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 426 Rinder, 2672 Kälber, 1987 Schafe, 9399 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfennigen). Für Rinder, Ochsen: a. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, fehlen; b. junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete fehlen; c. mässig genährte junge und gut genährte ältere fehlen; d. gering genährte jeden Alters fehlen. Bullen: a. vollfleischige, höchsten Schlachtwerths fehlen; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere fehlen; c. gering genährte 52—56. Färsen und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Färsen, höchsten Schlachtwerths fehlen; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe, höchsten Schlachtwerthes, höchstens 7 Jahre alt, fehlen; c. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere fehlen; d. mässig genährte Färsen und Kühe 50—53; e. gering genährte Färsen und Kühe 45—49. — Kälber: a. feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 70—78; b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 56—63; c. geringe Saugkälber 45—50; d. ältere gering genährte Kälber (Fresser) 50—54. — Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 65—68; b. ältere Masthammel 62—64; c. mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 57—61; d. Holsteiner Niederungsschafe fehlen; pro 100 Pfd. Lebendgewicht fehlen. — Schweine: Man zahlte für 100 Pfd. lebend (oder 50 kg) mit 20 Proc. Tara abzug: a. vollfleisch. feinerer Rassen u. deren Kreuz. im Alter bis zu 1¼ Jahren, 220—280 Pfd. schwer, 58; b. schwere, 280 Pfd. und darüber fehlen; c. fleischige Schweine 56—57; d. gering entwickelte 53—55; e. Sauen 53—54. — Verlauf und Tendenz: Der Rinderauftrieb wurde bis auf circa 70 Stück geräumt. Der Kälberhandel gestaltete sich schleppend, es wird kaum ganz ausverkauft. Bei den Schafen fand ungefähr die Hälfte des Bestandes, zumeist Schlachtwaare, Absatz. Der Schweinemarkt verlief langsam, wird aber voraussichtlich geräumt.

Notirungen der Productenbörse zu Chemnitz, 25. Juni.

(Nachdruck verboten.)

Mittags 12 Uhr. — Witterung: Schön. — Tendenz: Besser.

Getreide. Weizen, fremder 173—180 ℳ, do. sächsischer 175—178 ℳ, Roggen, hiesiger 150—152 ℳ, do. niederländisch-sächsischer und preuss. 155—160 ℳ, do. fremder 155—158 ℳ. Gerste, Brauwaare, fremde notizlos, sächs. notizlos, Mahl- und Futterwaare 130—140 ℳ. Hafer, inländ. 165 bis 170 ℳ, do. verregnet notizlos. Mais, grobkörnig 122—126 ℳ, mittel 122—126 ℳ, do. Cinquantin 130—135 ℳ. Erbsen, Kochwaare 200—250 ℳ, Mahl- und Futterwaare 170—180 ℳ. Roggenkleie 101—102 ℳ. Weizenkleie gr. 100—101 ℳ. Raps —. Leinsaat, feinste bombayfreie russ. 325 ℳ, feine 320 ℳ, Bombay 325, La Plata 300 ℳ. Übrige Preise verstehen sich für Quantitäten von 10 000 kg ab. — Mehl: Kaiser-Auszug 28,50 ℳ, Weizenmehl Nr. 00 26,25—27,25 ℳ, Nr. 0 24,75—25,75 ℳ, Roggenmehl Nr. 0 22,50—23,75 ℳ, Nr. 1 21,50—22,75 ℳ pro 100 kg Netto. Der Vorstand der Productenbörse.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Berlin**, 25. Juni. Productenbörse. 2 Uhr 25 Min. Weizen Juli 159,50, September 162,00, October —,—. Roggen Juli 145,25, September 137,75, October 136,50. Hafer Juli 162,25, September 140,—. Mais Juli 118,50, September 114,25. Rüböl Juni 54,90, October 55,50.

* **Paris**, 25. Juni. (Anfang.) Spiritus matt, Juni 30¾, Juli 30¼, Juli-August 30¼, September-December 31¾.

* **Köln**, 25. Juni. Rüböl loco 56,50, October 56,50. — Heiter.

* **Breslau**, 25. Juni. Productenbericht. Zufuhr schwach. Tendenz fest. Preise unverändert. — Trübe.

* **Wien**, 25. Juni. Weizen Juni 9,60 G., 9,62 B. Herbst 8,14 G., 8,15 B. — Roggen Juni 8,06 G., 8,05 B., Herbst 6,92 G., 6,93 B. — Mais Juni 5,86 G., 5,87 B. — Hafer Juni 7,47 G., 7,48 B., Herbst 6,12 G., 6,14 B.

* **Pest**, 25. Juni. Getreidemarkt. Weizen besser, Juni — G., — B., October 7,89 G., 7,90 B. — Roggen besser, October 6,57 G., 6,58 B. — Hafer besser, October 5,83 G., 5,84 B. — Mais ruhig, Juli 5,08 G., 5,09 B., August 5,17 G., 5,18 B. — Kohlraps ruhig August 11,40 G., 11,50 B. Wetter: Schön.

Amsterdam, 25. Juni. Weizen und Roggen geschäftslos. — Leinöl loco 35, Juli 35, September-December 32¾, Januar-Mai 29¾. — Rüböl loco 29, September-December 27¾.

* **Paris**, 25. Juni. (Anfang.) Hafer ruhig, Juni 20,65, Juli 20,25, Juli-August 20,15, September-December 19,65. — Roggen ruhig, Juni 15,25, Juli 15,25, Juli-August 15,25, September-December 15,25. — Weizen flau, Juni 24,00, Juli 23,95, Juli-August 23,30, September-December 20,70. — Mehl matt, Juni 29,10, Juli 30,00, Juli-August 30,25, September-December 27,15. — Rüböl ruhig, Juni 62¾, Juli 64½, Juli-August 62¾, September-December 62¾. — Wetter: Schön.

* **London**, 25. Juni. (Mark Lane.) Getreidemarkt. (Anfang.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 32 420, Gerste 15 530, Hafer 40 510 Quarters. Sämmtliche Getreidearten ruhig, stetig. — Von schwimmendem Getreide Weizen und Gerste ruhig, unverändert, Hafer und Mais stetig, unverändert, Rapssaat fest, Leinsaat unverändert. — An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Prachtvoll.

* **London**, 25. Juni. Getreidemarkt. (Schluss.) Getreidemarkt ruhig aber stetig. Mais flau und leichter werdend.

* **New York**, 25. Juni. (Anfang.) Weizen September 77⅞, stetig. Mais September 64⅝, fest.

* **Chicago**, 25. Juni. (Anfang.) Weizen September 72⅝. — Mais September 6?⅝. — Schmalz September 10,07½.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 25. Juni.

Sächs. Staatspapiere etc. und ausland. Eisenbahn-Prior.

	%			%			%	
S. Rente 3000 M.	3	90,65	Löb.Zitt. 1897	3½	100,25	Landw Pfdbr.	3	89,—
do. 5 u. 3 000	3	90,65	do. 25	4	102,25	do. do.	3½	98,—
Staats-Anl. v.			Landrent.-Bpf.	3½	99,70	do. do.	4	103,50
1855	3	95,30	Landcult.-B.	4	102,40	do. Creditbr.	3	89,—
1852/68	3½	100,10	Erbld. Pfdbr.	3	—	do. do.	3½	99,—
1869/100	3½	100,70	do. do.	3½	99,75	do. do.	4	103,40
Lps.-Dr. Ob.	4	—	Aussig-Tpl. P.	3½	96,00	Busch. Pr. v. 91	4	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	177,—	Dresdner Bank	145,—	Sächsische Bank	129,—
Dresdn. Cred.-A.	0,75	Leipziger Bank	—	Sächs. Bodencrd.	127,25

Dresdner Bankverein 108,—

Industrie-Actien.

D. Strassenb.-G.	153,75	Zwick. Masch.-F.	—	V. Frankf. Bras.	101,75
D. ostdStrassenb.	172,50	Elektr. (Kumm.)	3,25	Dr. Mazut König	—
Ver. Elbeu. Saale	—	Elekt. A. u. Bahn.	—	Pirnaer Malzfab.	150,—
Kette, D. Schl.-G.	75,—	Lps. Elektricitw.	—	Porzell.-F. Kahla	—
S.-B. Dampfsch.	166,—	Nähm.-F. S. & A.	232,—	Porzell.-F. Triptis	—
Sächs. Strassenb.	—	Dr. Gussst. u. M.-F.	—	D. Thonr. u. Ch.-F.	137,—
Chemn. Papierf.	—	Wanderer-F. W.	150,—	Meissn. Ul. u. Ch.	118,—
Dresdn. Papierf.	117,50	Balhorn Sachw.	144,50	S. Ul. u. Chm.-F.	210,—
Hamer. H.-Papf.	75,—	Bau. Br. u. Mälz.	—	Ver. Radeb. Glsh.	—
Niederschl. Holz	162,—	Brschw. Nat.-Br.	—	Hänich. Steink.	69,75
Penig. P.-Papierf.	—	Hw. Br. Strathe.	—	Allg. Ind.-A.-G.	—
Schöne Papierf.	—	Brauner Br.	91,—	Chm. Farb. Korn.	—
Thode'scheFapf.	—	Feldschlösschen	111,—	Chemn. Act.-Sp.	—
Ver. Bisnr. Papf.	—	I. Culmb. Expbr.	370,—	Gera Jt. Fr. A. A.	—
do. Strohstoff-F.	66,—	Culmb. „Rizzi"	—	do. do. B.	—
Weissenb. Papf.	—	do. „Petz"	—	S. Kg.-Sp. (Sulbr.)	—
Ch. Werke (Zm.)	—	Felsenkeller-Br.	366,—	Weissth. Act.-Sp.	—
do. Wss. Vulkan	—	Gambrinus-Br.	—	Wstd. J.-Sp. u. W.	—
D. n. Sp.-M. Wiede	—	Gerner Bierbr.	—	Mühl. AG. Eilenb.	—
D. Werke (V.-A.)	63,—	G. sts. Vereinsb.	105,—	Stru. Tucht. u. K.	90,—
do. Genussch.	—	Hofbr. Vgs-A. I.	180,—	Tepp. u. Möbl.-F.	—
Germ. Schwarzb.	193,75	do. do. II.	140,75	Leder-Mil.-K.-F.	—
Grossenh. M.-F.	25,—	Kieler Brauerei	—	Trbr.-W. Treuen	—
Jacobwerk	91,—	Lichtl. Bayr. Br.	—	Hotel Bellevue	90,—
Lauchh. conv.	—	L. Stauer Brauer	—	S. Hinter. Raben.	—
M.-H.-A. Golzern	—	Manz. Schöberb.	182,—	Dr. Nähm.-Zwrh.	—
Mech.-F. Kappel	—	Meiss. Felsensch.	—	S. Nähf. (Bayrh.)	—
S. Gussst. Döhlen	134,—	Mönchsh. C.-Kap.	—	D. Cognac-Brenn.	—
S. Masch. Hartm.	—	Nürnbg. Brauer.	—	Dr. Gard. u. Sp.-M.	—
S. Webst. Schönh.	—	Plauensch. Lgs.	101,50	do. Pressh.-K.-F.	—
Ver. Kochsb. W.	186,—	Reichelbräu	134,50	Kalliope Mss.-W.	—
Vstal. L.-Weinz.	—	Schwerin Br.	—	Mech. Kz.-F. Mw.	—
Wu. M.-F. Union	—	Schl.-Ch. A.-Lgb.	300,—	Gardinf. Plauen	—
Zittau. Masch.-F.	—	Societäts-Br.	227,—		

Frankfurt a. M., 25. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. Ruhig.

Lond. Wechsel	20,447	4proc. ung. Goldr.	101,00	Adler, Fahrrad.	162,—
Pariser Wechsel	81,225	4pr. ung. Kronr.	98,30	Allg. Elektr.-Ges.	182,80
Wiener Wechsel	85,167	Unific. Egypter	110,20	Schuckert	104,80
3% Reichs-Anl.	92,50	?% cons. Mexik.	101,85	Höchst. Farbw.	346,20
3% Hessen v. 96	89,90	Oest. 60er Loose	—	Bochum. Gussst.	190,90
Italiener	102,70	Gotthardbahn	156,80	HarpenerBergw	177,20
Oest. 4% Goldr.	102,60	Berl. Handelsg.	156,70	Hibernia	174,00
Oest. Silberrente	101,90	Darmstädter B.	137,10	Westeregeln	193,—
do. 4⅕% Papierr.	101,80	Discontogesell.	181,90	Laurahütte	205,50
3% portug. Anl.	29,50	Discontocomm.	185,30	Lübeck-Büchen	—
3% amort. Rum.	98,20	Dresdner Bank	144,50	Franzosen	151,40
4% russ. Consols	—	Mitteld. Credit	109,75	Lombarden	18,40
do. Russen v. 1894	—	Nationalb. f. D.	114,40	Baab-Oedenb.	—
4pr. serb. Rente	69,20	Oest.-Ung. Bank	116,20	Gotthardbahn	169,00
4proc. Spanier	81,20	Oest. Creditact.	211,70	Mittelmeerbahn	85,10
Conv. Türken	26,40	Russ. Discont.	125,40	4% Wladikaw. Pr.	99,10

5proc. Russen von 1902 99,20. Deutsche Bank 208,90.

Privatdiscont 2⁵⁄₁₆. — Nach Schluss der Börse: Credit 211,60, Disconto 185,30, Laurahütte —, Harpener —. Anatolier 90,—.

Hannover, 25. Juni.

3½% HanProv. A.	99,75	4% H. Strb.-Obl.	90,—	Hild. (Sich.) Cem.	—
4% do. do.	103,90	3½% do. do.	99,25	Lüneburg. Cement	103,—
3½% Han. Std.-A.	99,10	Cont. Caoutsch.	560,—	Ilseder Hütte	785,—
4% do. do.	103,80	Hann. Gummi-K.	25,—	Hann. Strassenb.	—
4% ank. H.L.-C.O.	103,20	do. Bannw. V.-A.	29,—	Zuc.-F. Hennige	105,—
4% and. Cel. C.-O.	—	Döhr. Wollwäsch.	178,—	do. Neuwerk	92,—
		Hann. Cement-F.	94,—	do. Bad. Brunnen	98,—

Hamburg, 25. Juni. (Privat-Telegramm.) Abendbörse. Credit 211,60. Ruhig.

* **Bremen**, 25. Juni. (Course d. Effecten-Makler-Vereins.) Deutsche Dampfsch.-Ges. „Hansa" 132½ G., Nordd. Lloyd-Actien 107⅞ G., Bremer Vulcan 130¾ , do. Wollwäscherei 265 B., Delmenhorster Linoleum 122 G., Hoffmann's Stärkefabr. 180 B., Nordd. Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei-Actien 143 G.

Breslau, 25. Juni. (Schlusscourse.) Befestigt.

Schl. 3½% L. Pfbr.	99,00	Oberschl. Eisenb.	110,50	Schles. Zink	—
Bresl. Disconto	91,10	Hegenscheidt	118,—	Laurahütte	204,75
Bresl. Wechslerb.	101,—	Oberschl. Coaks	129,—	Bresl. Oelfabr.	59,50
Creditactien	—	Oberschl. Ptl.-Cem.	91,—	Coaks-Oblig.	99,—
Schles. Bankv.	142,50	Oppeln. Cement	99,—	Cell. Feldm. Cos.	131,—
Bresl. Spritfabr.	177,—	Giesel-Cement	89,75	Oberschl. Bank	115,50
Donnersmarck	195,—	Kramsta	—	Smollw. Silesia	120,25
Kattowitzer	196,50	Schles. Cement	142,—	Niederschl. Elekt.	84,20

Schles. Elektr. u. Gas Lit. A 112,50, B 104,50, Leipz. elektr. Strassenb. 63,—

Polnische Pfandbrief-Emission von 188 91,15

Wien, 25. Juni, Nachm. 2 Uhr 45 Min. Befestigt.

Ung. Creditact.	685,—	Oest. Papierr.	101,05	Bankverein	454,—
Oest. Creditact.	672,—	4% ung. Goldr.	—	Tabakactien	—
Franzosen	704,50	Oest. Kronenanl.	99,65	Länderbank	420,—
Lombarden	71,—	Ung. Kronenanl.	97,65	Buschtiehrad. B.	—
Elbethalbahn	450,—	Marknoten	117,25	Türkische Loose	107,50

Strassenbahnact. Lit. A —, B —. Brüxer —. Alp. Montan 400,50

Wien, 25. Juni. (Schlusscourse.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	101,60	Wiener Bankver.	454,—	Amsterdam	197,60
do. Silberrente	101,50	Böhm. Nordbahn	395,—	Berl. Check kz.	117,30
do. Goldrente	120,90	Buschtiehrad. B.	960,—	Lond. do. kz.	240,18
do. Kronenr.	99,65	Elbethalbahn	449,—	Pariser Wechsel	95,35
4% ung. Goldr.	120,70	Ferd.-Nordbahn	5850	Napoleons	19,09
Ung. Kronenr.	97,65	Franzosen	704,—	Marknoten	117,25
Oest. 1860er Loos.	152,00	Lemb.-Czernow.	568,—	Russ. Banknoten	253,40
Türkische Loose	107,50	Lombarden	69,—	1860er Prag. Loose	104,75
Länderbank	420,—	Nordwestbahn	441,—	Alpine Montan	412,—
Creditactien	673,75	Pardubitzer	402,—	Prager Eisen	1569
Unionbank	520,—	Alpine Montan	412,—	Tramway- und Strassen-A.	384,—
Ungar. Credit	684,—	Tabak-Actien	294,—		

Pester Vaterl. Sparcasse 4proc. Comm.-Obl. 9?,50, 4½proc. 101,50

Wechsel auf Berlin 117,35 auf London 240,15

Anfangs fanden locale Realisirungen statt, später durch Rückkäufe befestigt. Creditactien und einzelne Montanwerthe erholt, Schluss ruhig.

London, 25. Juni, Vorm. 11 Uhr 59 Min.

2¾proc. Consols	95⅝	Monop.-Anl. v. 87	44	Chartered	3⅜
Deutsches Rch.-Anl.	91⅝	Italiener	102¾	Debeers	22⅞
Arg. 5% Goldv. 86	97⅛	Rupees	64⅝	Goldfields	9⅜
do. 4½% äuss. Anl.	—	3% cons. Mexik.	103	Rio Tinto-Act.	45⅝
5proc. fund. Arg.	99⅝	3proc. Portug.	29⅝	Canada Pacific	135⅝
3proc. Chinesen	89⅝	4% 89er Russen II. S.	101	Chicago-Milw.	176⅝
5proc. Egypter	102⅝	Spanier	80⅜	Louisv.-Nashv.	138⅝
4% unific. Egypt.	106⅝	Conv. Türken	26⅜	Jagersfontein	—
Griech. 81er Anl.	40⅝	Ottomanbank	12⅝	Randmines	—

Stetig. — Schön. Norfolk shares 57⅝, 1898er Chinesen 91⅝

London, 25. Juni. (Schlusscourse.)

Engl. Consols	96	Ung. Goldrente	102⅝	Canada Pacific	136⅝
Preuss. 3½% do.	—	Türken	26⅝	Platzdiscont	2⅝
Egypt. 4% unif.	106⅝	Ottomanbank	12⅝	Russen v. 1889	101
Italiener	102⅝	Rio Tinto	45⅝	Ruhig.	
Oesterr. Goldr.	—	Lombarden	3⅝	Bankeingang 420 000 £	

Paris, 25. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. Behauptet.

3proc. Rente	101,65	Türken C	28,62½	Ottomanbank	571
Italiener	102,35	Türken D	26,82	Rio Tinto	1100
Span. äuss. Anl.	81,40	Türkenloose	113,50	Suezcanal-Act.	4050

3proc. Portugiesen 30,05

Paris, 25. Juni. (Schlusscourse.) Unregelmässig.

3proc. Rente	101,72	Lombarden	—	Portugiesen	30,10
Italiener	102,45	Rio Tinto	1105	Privatdiscont	2⅛
4proc. Goldrente	104,40	Wechs. a. London	25,15½	Span. äuss. Anl.	81,42
Franzosen	—	do. auf Italien	1⅛	Harpener	1339

* **Paris**, 25. Juni. Die Börse zeigte heute von Beginn an eine bessere Haltung, da die Nachrichten über das Befinden des Königs von England ziemlich beruhigend lauteten und es fanden Deckungskäufe statt. Auch während des späteren Börsenverlaufes hielt die Festigkeit trotz des Mangels an Geschäften an. Eastrand 228,50, Randmines 313,50.

Petersburg, 25. Juni.

Wechs. a. London	94,10	4% Sp. St.-R. v. 1894	99⅞	Pet. int. Hs. 1. Em.	320
do. auf Berlin	—	4% Sp. Eisb.-A. 95	—	Russ. Hdl. Lomb. Bd	251
Cheques do.	46,30	Russ. Boden-Pfb.	—	Warsch. Com.-B.	—
Wechsel a. Paris	—	Pet. Discontob.	355	Azow Don do.	496

Neue russ. Anleihe 95,62½

New York, 25. Juni. (Anfangscourse.) Unregelmässig.

Canadian Pacific	—	Illinois Central	—	N. Y. Centr.-Act.	154⅝
Chic. Milw. & St. P.	173⅝	Louisv. & Nashv.	135⅝	Northern Pacific	—

Lissabon, 25. Juni. Goldagio 26.

Berlin, 25. Juni. (Schlusscourse.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prioritäten.

Schatz-(u. b. 1904)	101,90	4% Pap. Mai/Nov.	—	3% Bayr. Staats	—
anweis. (u. b. 1905)	102,50	4% Silb. Jan/Juli	101,75	3½% Bay. Staats	100,20
3½% R.-A. 1905	102,10	4% do. April/Octb.	101,70	4% Bayr. Anl.	104,90
3½% R.-Anl.	102,10	3% O. Staatsob.	82,40	3% Sächs. Rente	90,50
3% do.	92,75	Oest. 1860 Loose	152,00	3% S. L. Credit.	89,9
3½% Con. 1905	102,—	4% Rumänier 90	82,30	4% do. II A	103,—
Pr. 3½% Consols	102,—	4% Russ. St. 1880	—	4% Pom. H. (orts)	—
do. 3% do.	92,30	4% do. 1880 II. E.	100,60	4% do. uukbe	90,90
4% Chin. Carl. A.	105,40	4½% do. inn. A. 1894	98,75	3½% do. unkbe	99,10
5% do. Anl. v. 96	99,—	4% Serb. Anleihe	69,25	4% Ital. Eisenb.	67,—
4% Ital. Rente a.	102,00	1860 Franz. Loose	111,50	4% N. Pac. P. Lin.	104,80
5% Mex. Anl. 1899	101,40	4% Ung. Goldr.	101,10	3% do. Gen. Lien	74,50
4% Oesterr. Goldr.	102,50	4% do. Kronen	99,25	4½% Chinesen	90,80
4⅕% Pap. Feb/Aug.	—	4% Goldanl. K. T.	86,—	Napoleons	16,20

Bank-Actien.

Berliner Bank	99,10	Dresd. Bankv.	107,80	Nationalbank	114,—
Berl. Handelsge.	156,10	Dresd. Cred. L. H.	6,60	Pomm. Hyp. con.	17,80
Bresl. Disconto	91,—	Gothaer Privatb.	130,25	Reichsbank	157,10
Darmstädt. Bank	137,10	Leipziger Bank	4,60	Rhein. Bank	40,75
Deutsche Bank	209,—	Leipz. Credit	176,50	Sächsische Bank	128,25
Disconto-Comm.	185,10	L. Cred. u. Spark.	—	A. Schaaffh. Bkv.	120,40
Dresdner Bank	144,30	Mitteld. Credit	109,75	Russ. B. f. auswärt. H.	—

Eisenbahn-Actien.

Ostpr. Südbahn	173,50	Böhm. Nordb.	—	Jura Simplon	—
Lübeck-Büch.	139,—	Elbethalbahn	—	Lux. Pr. Henr.	96,40
Marienb.-Mlaw.	68,—	Can Pacif. shg.	129,80	Northern Pacif.	—
Ostpreuss. Südb.	68,10	Gotthardbahn	169,60	Schw. Centralb.	—
Aussig-Teplitz	—	Ital. Meridion.-B.	—	Schw. Nordost	—
Buschtiehr. L. B.	—	Ital. Mittelm.-B.	86,—	Transvaalbahn	171,50

Industrie-Actien.

A.-G. f. Mont.-I.	80,50	Gr. Berl. Strass.	202,—	Märk.-westf. Bw.	10,73
Allg. Elektr.-G.	184,00	Hag. Gussstahl	53,—	Nanb. sänrefFr.	13,75
Allg. Loc. u. Str.	140,50	Hamb. Elektr. W.	140,50	Nordd. Lloyd	108,20
Angl. Cont. Gua.	90,75	Hamb. Packetf.	107,00	Nordd. Wolle	145,90
Berl. ElekStrass.	—	Hamb. Strass.-B.	112,25	O-Bsd. Eisb. Bed	110,30
Berl. El. Werke	189,60	Hannov. Strass.	37,50	O. Eis. Hagenaab	117,—
B. M. Schwartzk.	188,—	Hansa Dampf-S.	120,10	Peniger Mascht.	50,—
Bismarckhütte	221,—	Harkort St.-Fr.	101,60	Phönix Bw. L.-A.	122,—
Boch. Gussstahl	196,00	Harpen. Bergb.	176,70	Sächs. Walter	113,—
Butzke & Comp.	69,50	Hartm. Masch.	126,50	Reichelbräu	186,—
Cassel. Treberfr.	0,90	Harz. St.-F. A. cv.	63,—	Rh. Nassau Bgw.	155,—
Chem. W. Zimm.	108,50	Helios Elektr.-G.	23,—	Riebeck Mnt.-W.	200,—
Concord. Bergb.	279,00	Hibernia Bergw.	173,90	Rositz. Braunk.	164,25
Consol. Schalke	334,—	Hörder Bv. St.-P. A.	111,—	Rositzer Zckfbr.	110,50
Cont. El. Nürnb.	81,50	Kahla Porzell.	309,—	S. Gussst. Döhl.	175,—
Crellw. Papierf.	—	Kette Elbschiff.	75,—	S. Kammg. V.-A.	98,—
Deutsch. Gasgl.	272,75	Kirchner & Co.	—	S. Thür.-Brk.-A.	130,75
Donnersm.-H. cv.	195,—	Kölner Bergw.	333,25	Sächs. Webstuhl	171,75
Dortm. Un. Lit. C	40,80	König Wilh. cv.	170,75	Schalker Grub.	340,—
Dresd. Strass.-B.	172,00	König. Marienh.	—	Schuckert Elktr.	108,—
Elektr. Bergbau	198,50	Königsb. Bergw.	139,—	Siem. & Halske	138,50
Elektr. Kummer	3,40	Cörtled. Zuckf.	102,40	Stöhr Kammgar.	100,25
Eschw. Bergw.	221,—	Lauchhamm. c.	97,75	Stolbg. Zink-A.	118,25
Falkenst. Gard.	118,75	Laurahütte	205,—	Tafel Salinen	80,25
Gelsenk. Bergw.	170,50	L. Hirsch Eisenw.	—	Verein. Pinself.	170,—
Ges. f. elekt. Unt.	101,60	Leopoldshall	49,10	Westeregeln Alkali	192,—
Glauz. Zuckerf.	100,10	L. Loewe & Co.	249,50	Wittener Gussst.	157,80
4pr. Siemens-Obl.	96,50	Petersb. elektr.	33,15	Kuna. Treibr.	97,75

Dresdner Gardinen — Neue Bodencredit-A.G. 149,25

Wechsel.

Amsterdam 8 T.	—	Madrid 14 Tage	—	Wien 8 Tage	85,20
do. 2 Monat	—	New York vista	—	do. 2 Monate	—
Brüssel 8 Tage	—	Paris 8 Tage	—	Petersburg 8 T.	—
do. 2 Monate	—	do. 2 Monate	—	do. 3 Monate	214,—
Stockholm 10 T.	—	Schweiz 8 Tage	—	Warschau 8 Tg.	—
Kopenhagen 8 T.	—	Ital. Pl. 10 Tage	—	Oesterr. Bankn.	85,20
London 8 Tage	—	do. 2 Monate	—	Russische do.	216,05
do. 3 Monate	—	Privatdiscont	2⅜%	Täglicher Geld	—

Nachbörse. Still.

Oesterr. Credit	211,75	Ungar. Kronen	—	Warschau-Wien	—
do. Staatsb.	151,10	Dortm.-Gronau	173,10	4% Reichsanleih.	92,90
do. Südbahn	18,25	Lübeck-Büchen	—	Bochumer	190,90
Berl. Handelsg.	156,10	Marienb.-Mlaw.	68,40	Dortmunder	40,50
Darmstädter B.	137,25	Ostpreuss. Südb.	—	Laurahütte	205,00
Deutsche Bank	208,75	Gotthardbahn	169,80	Consolidation	—
Disconto-Comm.	185,10	Schw. Nordost	—	Gelsenkirchen	170,60
Dresdner Bank	144,60	Jura Simplon	—	Harpener	176,50
Nationalbank	114,25	Prinz-Henryb.	98,20	Hibernia	173,90
Italiener	—	Ital. Mittelmeer	84,15	Trust-Dynamit	174,—
Spanier	81,60	do. Meridion.	126,6	Hamb. Packetf.	107,75
Türkenloose	111,50	Canada Pacific	129,90	Nordd. Lloyd	108,20
Ungar. Gold	—	Transvaalbahn	171,25	Gr. Berl. Strassb.	202,10

4½pr. Chinesen —,—. Anatolier 40 Proc. 89,90. Neue Russen 99,20

* **Berlin**, 25. Juni. (Ergänzung zum Fondsbörsenbericht.) In der dritten Börsenstunde erfuhr die Tendenz keine Aenderung. Das Geschäft blieb nach wie vor eng begrenzt. Heimische Fonds verkehrten nicht einheitlich, fremde lagen still. Industriewerthe des Cassamarktes neigten zur Schwäche.

Berlin, 25. Juni.

Oesterreichische 4% Kronenrente	100,—	Pr. 4% Hyp. Act. Bk. Pfandbr.	89,20
Pr. 4% Bodencr. Pfdbr. A. (et.)	100,—	Nordd. Grund-Credit-Bank	99,—

Accumulatoren-Fabrik 129,50

Bergwerks-Kuxe. — **Berlin**, 25. Juni.

Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr. Telegr.-Adr. „Bahnenbank" Berlin und „Essenruhr".

a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alte Haase	625	640	Graf Schwerin	9,20	9,75
Altendorf	—	345	Hamburg u. Franzisk.	—	3100
Augusta Victoria	—	1025	Heinrich	3150	—
Bickefeld Tiefbau	315	330	Helene und Amalie	—	15000
Blankenburg	2400	2500	Hercules	6075	6125
Bommerbank Tiefb.	425	—	Joh. Deimelsberg	3325	3375
Borussia	1350	1400	Julius Philipp	400	415
Brühl	3325	—	König Ludwig	—	13350
Carol. b. Holzwickede	—	1125	Königin Elisabeth	—	14900
Carolus Magnus	5875	—	Langenbrahm	6550	—
Charlotte	—	285	Lothringen	15400	12300
Constantin d. Grosse	—	14350	Mont Cenis	—	11650
Dahlhauser Tiefbau	2300	2340	Nordstern Consolid.	5550	5600
Deutschland b. Hassl.	1800	1900	Oranje	—	2375
Dorstfeld	8000	8100	Pörtingssiepen	4325	4375
Eiberg	3140	3200	Rudolf b. Constantin	600	625
Eintracht Tiefbau	5000	5050	Schürbank u. Charl.	1400	1425
Ewald	14900	—	Siebenplaneten	2450	2500
Freie Vogel u. Unverh.	1410	1430	Steingatt	—	130
Friedlicher Nachbar	—	3800	Stock & Scherenberg	1175	1225
Friedrich der Grosse	6875	—	Tremonia	2300	2350
Fröhl. Morgensonne	7650	—	Tremonia	1575	1600
General Blumenthal	15400	15575	Unser Fritz	—	15700
Glückauf Friedensh.	1850	1900	Victoria b. Kupferdreh	925	935
Gottessegen	4600	—	Vorwärts	—	150
Graf Bismarck	50000	—	Waltrop	2925	2975

b. Kali.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Beienrode	—	3125	Hohenfels	3900	—
Benthe Actien	150	165	Hohenzollern	3875	3925
Bernsharshall	—	400	Justus I	3900	4025
Burbach	3500	3600	Kaiseroda	3600	3675
Carlsfund	5400	5450	Mathias	200	250
Deutschland	125	—	Neustassfurt	—	17500
Einer Act. Lit. A	350	375	Ronnenberg-Actien	—	475
Friedrichshall	1020	1050	Salzdetfurth A.-G.	1800	1815
Glückauf Sondersh.	—	5800	Salzgitter (Schlüssel)	—	400
Hansa	50	80	Siegfried I	—	—
Hedwigsburg	—	5050	Wilhelmsh. b. Andersl.	9000	9125
Hercynia	—	18250	Wintershall	1650	1700

c. Erze.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Brigitta	—	50	Niederiachbach	10	20
Friedrichssegen	2250	2400	Petersenoe u. Gelm.	315	340
Glückauf bei Netigen	310	365	Titus II	—	200
Ver. Henriette	—	80	Victoria	1480	1520
Kohlenberger Zug	450	470	Wildberg	2050	2100
Markircher	80	90	Wilhelm II	925	950
Neue Kirche	70	100			

Von Kohlenkuxen u. A. Carolus Magnus und Hercules höher. Von Kaliwerthen Nachfrage für Hohenfels. Von Erzkuxen Glückauf bei Netigen gefragt.

Schifffahrt.

Wasserstände am 25. Juni.

Dresden — 0,94 (Fall 0,05). **Breslau** + 2,28 (Fall 0,10).
Magdeburg + 2,27 (Wuchs 0,05). **Calbe** + 1,10 (Fall 0,08).
Trotha + 2,98 (Fall 0,08).

Post-Dampfer nach New York

von Bremen	von Hamburg
28. Juni „Barbarossa"	26. Juni „Moltke"
1. Juli „Kaiser Wilhelm d. Gr.**"	3. Juli „Patricia"
5. Juli „Bremen"	10. Juli „Fürst Bismarck**"
8. Juli „Kaiserin Maria Theresia**"	12. Juli „Blücher"
	17. Juli „Columbia**"
	19. Juli „Graf Waldersee"
	26. Juli „Pennsylvania"
Näheres Georgiring 1 (Augustusplatz): Norddeutscher Lloyd, R. Wellbrock.	Näheres Augustusplatz: Hamburg-Amerika-Linie, Richard Jäger.

Die mit * bezeichneten sind Schnell-Dampfer.

Eingetroffen: Hamb.-Amerika-Liniendampfer „Numidia" (24/6) in Rotterdam, „Andalusia" (24/6) in Antwerpen von Hamburg, „Nauplia" (24/6) in Bordeaux, „Polynesia" (25/6) auf der Elbe, „Arcadia" (24/6) in Havre von St. Thomas, „Cera" (24/6) in Suez; der deutsche Hansadampfer „Rudelsburg" (25/6) von Buenos Aires nach Bremen.

Abgegangen: Hamb.-Amerika-Liniendampfer: „Blücher" (21/6) von New York, „Auguste Victoria" (25/6) von Cherbourg, beide nach Hamburg, „Assyria" (24/6) von Hamburg nach Philadelphia, „Sambia" (23/6) von Yokohama.

Passirt: Hamb.-Amerika-Liniendampfer: „Arcadia" (24/6) Eastbourne nach Hamburg, „Ertel Friedrich" (24/6) Cuxhaven nach Mittelbrasilien, „Calabria" (24/6) Cuxhaven nach Westindien; der deutsche Hansadampfer „Soneck" Ushant (23/6) rückkehrend.